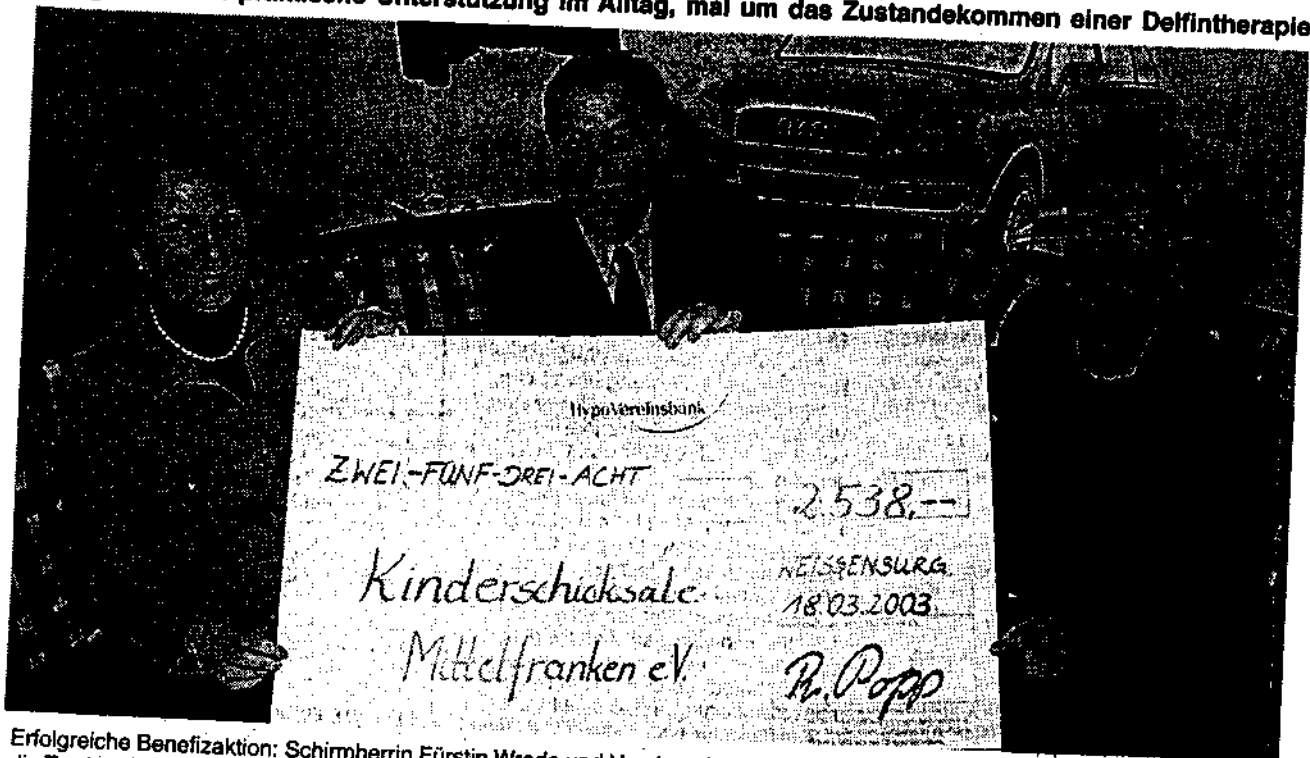


WEISSENBURG UND UMGEBUNG

Verein „Kinderschicksale“ hat damit begonnen, schwer kranken Kindern samt Familien zu helfen

Weiterhin auf Spenden angewiesen

Mal geht es um praktische Unterstützung im Alltag, mal um das Zustandekommen einer Delfintherapie



Erfolgreiche Benefizaktion: Schirmherrin Fürstin Wrede und Vereinsvorsitzende Schwenk bedankten sich bei Frank Stäbener für die Tombola, die einen Erlös von über 2 500 Euro in die „Kinderschicksale“-Kasse spülte. Foto: Ritzer

WEISSENBURG (rit) – Der Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ hat damit begonnen, über den schwerst behinderten Fabian Dörntlein aus Neudorf hinaus kranken Mädchen und Jungen, sowie deren Familien konkret zu helfen. Ermöglicht wird dies weiterhin durch Spenden.

So überreichte Frank Stäbener, Niederlassungsleiter des Autohauses Popp in Weißenburg, jetzt einen Scheck über 2 538 Euro. Dies ist der Erlös aus einer Tombola anlässlich der Eröffnung des Autohauses vor wenigen Wochen, bei der es unter anderem Reisen zu gewinnen gab. Stäbener zeigte sich über die große Resonanz der Benefizaktion ebenso erfreut, wie Vereinsvorsitzende Birgid Schwenk und Schirmherrin Fürstin Katharina von Wrede.

Der Verein „Kinderschicksale“ wird auch künftig auf solche und andere Aktionen angewiesen sein, will er, wie geplant, in Not geratenen Kindern samt Familien helfen, wo Sozialkassen nicht zahlen. Wie berichtet, wurden erste entsprechende Anträge bereits positiv beschieden. Inzwischen ist die Hilfe konkret angelauten.

So finanziert der Kinderschicksale-Verein einer sozial schwachen allein erziehenden Mutter aus Weißenburg derzeit den Führerschein und will ihr zudem bei der Anschaffung eines Ge-

brauchtewagens unter die Arme greifen. Die Frau betreut ein spastisch gelähmtes Kind, das ohne mobilen Untersatz kaum zu transportieren ist.

Für die 15-jährige Sabrina aus Raitenbuch, die seit 13 Jahren infolge eines Unfalls gelähmt ist, übernimmt der Verein inzwischen die Kosten für die Fahrten zur Reit- und Schwimmtherapie, sowie die stundenweise Betreuung durch einen Zivildienstleistenden in diesem Zusammenhang. Der achtjährigen Lisa aus Büttelbronn, die seit Geburt an behindert ist, zahlt der Verein die Aufenthaltskosten für eine neuerliche zweiwöchige Delfintherapie in Florida.

Ebenfalls von „Kinderschicksale“ übernommen wird die Reise eines körperbehinderten Dreijährigen aus dem Landkreis zu einer Spezialklinik in die Ukraine. Und außerdem wird wie berichtet, die an einem Reit-Syndrom leidende zweijährige Hannah aus Bieswang bei der Finanzierung einer Delfintherapie in USA unterstützt. In anderen Fällen, etwa dem des vierjährigen Jan-Niklas aus Gunzenhausen, hilft der Verein mit kleineren Anschaffungen, welche den Lebensalltag erleichtern sollen.

Schwenk versicherte einmal mehr, dass man mit Spenden wie jenen aus der Popp-Tombola sorgfältig umgehe. Ein medizinischer Beirat entscheidet

zusammen mit dem Vereinsvorstand einzeln über jeden Antrag auf Unterstützung. Dabei werden nicht nur die Notwendigkeit der erbetenen Hilfen, sondern auch die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der jeweiligen Familien hinterfragt. Dessen ungeachtet hilft „Kinderschicksale Mittelfranken“ unbürokratisch und schnell, wie die genannten Beispiele zeigen.

Der erst im vorigen Sommer gegründete Verein brachte unlängst erst seine erste Mitgliederversammlung hinter sich, wo nach entsprechender Kassenprüfung dem Vorstand Entlastung erteilt wurde.

Auch in den kommenden Monaten wollen die Spendensammler um Birgid Schwenk und Fürstin Wrede eifrig aktiv sein. In Kürze wird man im Internet präsent sein; eine Spezialistin aus Stein bei Nürnberg gestaltet derzeit kostenlos die entsprechenden Seiten. Ferner ist für den 5. Juli im Ellinger Schlosshof ein Benefizkonzert mit dem kirchlichen Liedermacher Matthias Roth geplant, der bereits im Herbst für Kinderschicksale aufgetreten war, damals in der Weißenburger Andreaskirche. Insgesamt hat der Verein bereits deutlich über 25 000 Euro gesammelt, von denen nunmehr – wie geschildert – die ersten Mittel ausgegeben werden.